

## **„AUS MEINEM LEBEN“**

eine musikalische Biographie  
von und mit **Hanna Schygulla**

Wer an Hanna Schygulla denkt, dem kommen die ätherischen Frauengestalten in Rainer Werner Fassbinders Filmen der späten 60er und frühen 70er Jahre in den Sinn: Figuren wie Effi Briest oder Maria Braun, angesiedelt im Zwischenreich von Traum und Wirklichkeit, verstörend in ihrer Gleichzeitigkeit von Entrückung und Leinwandpräsenz. Für den unwiederbringlichen Moment auf der Bühne oder der Leinwand werden in Hanna Schygullas Figuren Fiktion und Realität unauflöslich verwoben.

Von Wechselspiel zwischen Fiktion und Realität erzählt auch die Chansoniere Hanna Schygulla in ihrem Programm „Aus meinem Leben – eine musikalische Biographie.“ Am Klavier begleitet von Stephan Kanyar – zeigt Hanna Schygulla dem Publikum nicht nur ihre beeindruckenden Qualitäten als Sängerin und Diseuse, sie lässt uns, vermittelt durch die Musik, teilhaben an ihrer Biographie als Künstlerin:

„Sobald wir eine Bühne betreten, wird aus dem Leben... Theater. Doch aufgeführt wird diesmal nicht etwas Ausgedachtes, sondern Selbsterlebtes und ich trete auf als Darstellerin meiner eigenen Biographie, eine Rolle, die mir unter allen möglichen Rollen meiner Laufbahn als die Wichtigste erscheint.“

Vielfältig auch die musikalischen Rollen, in die sie im Lauf des Abends schlüpft: Da ist zum einen die gefeierte Brecht-Interpretin, die dem „Wiegenlied einer Mutter“ oder „Surabaya-Johnny“ eine beinahe fragile Note gibt. Ihrer Wahlheimat Paris erweist sie mit Edith Piafs „Milord“ Reverenz, die Zeit mit Rainer Werner Fassbinder findet in seinem Chanson „Alles in Leder“ konzentrierten Ausdruck; mit Nummern von Janis Joplin oder John Lennon hinterlassen die 68er ihren musikalischen Fußabdruck.

Hanna Schygullas „Aus meinem Leben“ zeigt die Künstlerin aus vielerlei Perspektiven, Ihre Kunst und ihr Leben fließen in ihren Texten und ihren Liedern zu einem Bild zusammen, das mit Nähe und Distanz, Privatem und Nachdenklichem, Spaß am Spiel und Energie zu einem Lebenspanorama einer außergewöhnlichen Zeitgenossin wird.

*Termine: Donnerstag, 27. Nov. 2008 und Freitag, 28. Nov. 2008, 20.00 Uhr*  
*Preise: Euro 34,- / 29,- / 24,- / 19,-*

*Pressekontakt: Bina Köppl, Apollo 28, Tel: 0043/699/128 28 128, [bk@apollo28.at](mailto:bk@apollo28.at)*